

Protokoll Ziervögel Schweiz 1/2012

POK und 4. Ziervogelforum vom 03. März 2012, 09.30 Uhr, Flugschule, Grenchen

Stefan Kocher (Präsident), Hans-Jürg Zimmermann (Simultanübersetzung), Roman Halbeisen (Protokoll).

1. Begrüssung

Stefan Kocher heisst die 85 Teilnehmer mit einer einleitenden Ansprache unter dem Motto „Stärken, stärken“ herzlich willkommen. Besonders begrüsst werden die Gäste von Kleintiere Schweiz, den Fachverbänden und den Kantonalverbänden.

Die Entschuldigungen werden verlesen.

Auf die Wahl von Stimmzähler wird verzichtet, da keine Entscheide zu treffen sind. Zur Traktandenliste gehen keine Einwände ein.

Seit der Delegiertenversammlung hat Ziervögel Schweiz gleich 4 Ehrenmitglieder verloren, Werner Iseli, Josef Spörri, Charles-Henri Duperrut und Serge Bernard. In einem Kurzgebet wird den Verstorbenen gedacht.

2. Protokolle

Das Protokoll der POK vom 5. März 2011 («Tierwelt» Nr. 11/2011 und Nr. 13/2011) wurde ordnungsgemäss veröffentlicht. Es wird mit einem Applaus verdankt und zugleich genehmigt.

3. Information / Botschaften Kleintiere Schweiz

Regula Wermuth begrüsst die Teilnehmer im Namen von Kleintiere Schweiz. Diverse Themen werden angesprochen, Details sind in den Protokollen von Kleintiere Schweiz nachzulesen.

4. Rück- und Ausblick / Projekte

4.1 SWISSBird 2011, Zofingen

Ausstellungschef Pierre-André Chassot Dankt den Helfern der vergangenen SWISSBird. Sowohl die Auf- und Abbauarbeiten wie auch die Ausstellung selbst sind sehr harmonisch verlaufen. Optimierungen sind für die Einlieferung der kommenden Ausstellung vorgesehen. Die Helfer werden im Sommer zu einem Helferfest eingeladen.

4.2 C.O.M. Weltausstellung 2012, Almeria/Spanien

C.O.M. Delegierter François Vuillaume berichtet über die vergangene Weltmeisterschaft. Die Schweiz hat mit 43 Medaillen einen neuen Rekord aufgestellt. Die 58 Züchter erzielten mit 414 Vögeln 15 Goldmedaillen, 13 Silbermedaillen und 15 Bronzemedaillen. Herzliche Gratulation an die Gewinner.

Seit Januar betreuen Antonio Polimeno und seine Frau Antonietta, in ihrer neuen Funktion als Convoyeurs, die Vögel an den internationalen Ausstellungen. Antonio Polimeno schildert den Verlauf der Vogelbetreuung in Almeria, Spanien. Die neuen Transportboxen haben die Arbeiten wesentlich vereinfacht. Die weite Reise und die Organisation in Spanien haben von den Convoyeurs dennoch einiges an Anstrengungen abverlangt. Ein herzliches Dankeschön für das grossartige Engagement.

Reinhard Gertschen und Jean-Pierre Rotzetter ergänzen die Berichte zur Weltmeisterschaft und zum C.O.M. Kongress.

Die nächste Weltmeisterschaft wird vom 24. – 27. Januar 2013 in Hasselt, Belgien durchgeführt.

4.3 EE Europaschau 2012, Leipzig/Deutschland

Regula Wermuth ermuntert die Teilnehmer, sich an der kommenden Europaschau vom 7. - 9. Dezember 2012 in Leipzig zu beteiligen. Ansprechpartner für die Abteilung Vögel ist Heinz Hochuli. Mehr Details werden an der kommenden DV bekannt gegeben.

4.4 Projekt „Regionalisierung“

Das Thema Regionalisierung wird im nachfolgenden Forum diskutiert.

4.5 Tierschutz / Sachkunde / Zertifizierung

Die Kosten für die Tierschutzberater werden 2012 nochmals von Kleintiere Schweiz getragen. Die Sektionen des Fachverbandes Ziervögel haben mit einer Ausnahme bisher noch kaum gebrauch von diesem Angebot gemacht.

Im Januar 2012 hat das BVet die Sachkundekurse von Ziervögel Schweiz anerkannt. Die Ausbildung gestaltet sich in zwei Kursen. Modul 1 befasst sich mit der Haltung und der Nachzucht von Vögeln. Die Dauer des Kurses beträgt mindestens 5 Stunden. Zum Kursinhalt zählen die Rechtsgrundlagen, die artspezifischen Bedürfnisse, die Fütterung, die Tierbetreuung, die Tiergerechte Haltung und die Aufzucht von Jungtieren. Das Modul 2 befasst sich mit Ausstellungen, Werbung und Vogelverkaufsbörsen und dauert mindestens 3 Stunden. Zum Kursinhalt zählen das Einfangen und das Festhalten von Vögeln, der schonende Transport, die artgerechte Tierbetreuung, die artgerechte Käfiggestaltung und das Führen von Tierbestandskontrollen.

Die Kurse werden im Spätsommer starten. Für die Teilnehmer des früheren Sachkundekurses wird ein Repetitions- / Ergänzungskurs angeboten.

4.6 Tierwelt / Redaktion

Martina Frei hat ihre Stelle als Chefredaktorin der «Tierwelt» gekündigt. Ziervögel Schweiz dankt ihr für die sehr gute Arbeit, die sie geleistet hat. Per 1. April wird Simon Köchlin die Stelle als Redaktionsleiter übernehmen. Simon Koechlin stellt sich den Anwesenden kurz vor. Als Biologe und Journalist verfügt er über die besten Voraussetzungen für diese Stelle.

4.7 Nachwuchsförderung

Manuela Rüfenacht berichtet über die vergangene Jungzüchteraussstellung in Wattenwil.

In der Kommission zur Nachwuchsförderung von Kleintiere Schweiz wird zukünftig François Vuillaume den Fachverband Ziervögel Schweiz vertreten.

4. Ziervogelforum 2012

Direkt im Anschluss an die POK wird zum 4. Ziervogelforum übergeleitet.

Im ersten Teil des Forums hält Heinz Wyss, Geschäftsführer von Kleintiere Schweiz, ein Referat über die 4-Jahres-Ziele 2012-15 von Kleintiere Schweiz. Ein herzliches Dankeschön an Heinz Wyss für das sehr ausführliche Referat.

Im Anschluss an das Referat werden die Teilnehmer zum Mittagessen eingeladen.

Im zweiten Teile des Forums werden die Teilnehmer in 3 Gruppen aufgeteilt um verschiedene Themen zu diskutieren. Das Ziel der Diskussionen ist eine Transparenzverbesserung der Vorstandstätigkeiten sowie eine bedürfnisorientierte, strategische Ausrichtung zukünftiger Verbandsaktivitäten. Die Diskussionen werden in drei Themengruppen aufgeteilt, dazu zählen das Ringmanagement, die Tätigkeiten der Schweizerischen Zuchtrichtervereinigung sowie die allgemeine Verbandsorganisation mit ihren Finanzen.

Das Thema Ringmanagement wurde bewusst gewählt, da es in den vergangenen Monaten zu Verzögerungen und Missgeschicken gekommen ist. Im Rahmen dieses Forums konnten somit die Hintergründe und Verbesserungsmassnahmen zu den entstandenen Ärgernissen diskutiert werden.

Das zweite Thema befasst sich mit den Arbeiten der Schweizerischen Zuchtrichtervereinigung und ihrem Bewertungssystem. Zur Organisation bestehen keine Änderungswünsche. Auch das selbstständige Drucken der Bewertungskarten durch die Sektionen verlief problemlos. Anregungen gibt es zu den Details, welche vorwiegend in der Verantwortung der einzelnen Zuchtrichter liegen. Das vorgeschlagene System mit Feedback-Formularen wird begrüsst. An der bisherigen Bewertungsform bestehen keine Änderungswünsche, allerdings könnten sich viele der Anwesenden, auch mit einem neuen Bewertungssystem anfreunden. Dringender Bedarf wird in der Überarbeitung der Kategorieneinteilung festgestellt. Die Unterteilung in Kollektionsmeisterschaft und Einzelmeisterschaft soll an der SWISSBird beibehalten werden.

Im dritten Themenkreis werden die bisherigen Restrukturierungsmassnahmen und Auswirkungen, im Zusammenhang mit der Auflösung des Service Centers diskutiert. Es werden vermehrt Spezialisten für die Vorstandstätigkeiten benötigt. Die Funktion eines klassischen Beisitzers bzw. Beraters im Vorstand, ist ohne einen Service Center nicht mehr tragbar. Im Hinblick auf die Rekrutierungsengpässe von qualifizierten Mandatsträgern müssen auch erweiterte Modelle geprüft werden, z.B. die vermehrte Einbindung von Nichtvorstandsmitgliedern. Die Anwesenden werden auch über die aktuelle Finanzsituation informiert und erhalten Gelegenheit Fragen an den Kassier zu stellen.

Zum krönenden Abschluss des 4. Ziervogelforums stellt Lars Lepperhoff, Fachredaktor der «Tierwelt», einen Reisebericht mit einer Diaschau unter dem Titel „Auf den Spuren der Papageien von Lateinamerika, über Afrika bis in die Südsee“ vor. Ein herzliches Dankeschön an Lars Lepperhoff für den äusserst interessanten Reisebericht und die sehr eindrucksvollen Fotos.

Schluss der Veranstaltung: 17:15 Uhr
Grenchen/Lengnau/Wahlen, im März 2012

Der Präsident: Stefan Kocher
Der Protokollführer: Roman Halbeisen